



29.09.2023 09:36 CEST

Digitalisierte Straßenbilder im Vorbeifahren in Bad Oeynhausen

Westfalen Weser (WW) nutzt jetzt in Bad Oeynhausen ein neues Verfahren, das Informationen über Straßenzustände mit dem Auto erfasst und digitalisiert. Zukünftig ist es möglich vom Schreibtisch aus, Bilder über das neue System der digitalen Straßenerfassung einzusehen, und zwar „vermessungstauglich“.

„Wir erfassen mit einem speziell ausgerüsteten PKW, „GeoScan“, Straßen sowie ihre unmittelbare Umgebung dreidimensional und das Bildmaterial ist vermessungstauglich. Dabei beachten wir ganz genau die Datensicherheit

und die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)“, versichert WW-Produktmanagerin Juliane Wiesbrock. Während der Fahrt mit GeoScan durch die Ortschaften entstehen hochaufgelöste Panoramabilder, die Straßenzustände, Flächenmaße und lokale Gegebenheiten deutlich zeigen. So können die Bearbeiter*innen nach der Fahrt am Schreibtisch, Umgebungen realitätsgetreu visualisieren, vermessen und Planungen durchführen.

Smarte Fahrten starten

In der kommenden Woche, voraussichtlich vom 2. bis 9. Oktober, fährt ein Fahrzeug von Westfalen Weser die Straßen von Bad Oeynhausen ab. Der Kamerawagen, verfügt über umfangreiche Technik. Sind alle Straßen erfasst, stehen die Aufnahmen bei Westfalen Weser zur Verfügung und können für Planungen und Berechnungen herangezogen werden.

Datenschutz hat höchste Priorität

Die Aufnahmen werden nicht frei zugänglich sein. Datenschutz und Persönlichkeitsrechte sind gemäß der DSGVO jederzeit gewahrt. Zufällig aufgenommene Gesichter und KFZ-Kennzeichen werden unkenntlich gemacht. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Interessierte auf der Website von Westfalen Weser „westfalenweser.com“ unter Produkte/Kommune/GeoScan. Dort ist auch ein „Befahrungskalender“ hinterlegt, in dem aufgelistet ist, wann in welcher Kommune das GeoScan-Fahrzeug von Westfalen Weser unterwegs ist.

—

Westfalen Weser

Wer die Zukunft nachhaltig gestalten will, muss heute gut vernetzt sein. Westfalen Weser baut und betreibt regionale Verteilnetze für Strom, Gas und Wasser, engagiert sich für Fernwärmekonzepte und investiert in Stadtwerke und energienahe Bereiche. Unsere Leistungen bündeln wir in einer starken, kommunalen Gruppe. Wir stehen für Vernetzung, Versorgung und Infrastruktur und verbinden die kommunalen Interessen mit den Chancen der Innovationen für die Region. Seit zehn Jahren sind wir kommunal erfolgreich.

56 Kreise und Kommunen sind an dem Unternehmen beteiligt. 24 weitere Kommunen sind Konzessionsgeber. Das operative Geschäft liegt in den

beiden Tochterunternehmen, der Westfalen Weser Netz GmbH und der Energieservice Westfalen Weser GmbH. Bestehende und zukünftige Beteiligungen sowie Dienstleistungen werden in der Westfalen Weser Beteiligungen GmbH gebündelt.